

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Anita Sauckel (Reykjavík)

Dr. des Florian Schmid (Greifswald)

Information und Anmeldung:

Siri Hummel, M. A.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

D-17487 Greifswald

Telefon: +49 (0) 3834 / 4205029

E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de



Die internationale Fachtagung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs wird gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bonn, und der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen. Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Das komparatistisch ausgerichtete, interdisziplinäre Fachgespräch zwischen Germanistik und Skandinavistik untersucht wiederkehrende Erzählmuster und -modelle in Bezug auf Konzepte von Macht. Im Fokus stehen Dynamiken, Prozesse und Strategien der Machtgenerierung und des Machterhalts, Vorgänge des Machtverlusts sowie deren textinterne als auch textexterne Funktionalisierungen.

Die verschiedenen Ausprägungen von heroischen, höfischen und christlichen Erzählmustern und -modellen in deutschen und skandinavischen Kulturräumen sollen im interdisziplinären Vergleich kontrastiv analysiert und damit die jeweiligen kulturbedingten Konturen von Erzählweisen und Gestaltungsmöglichkeiten geschärft werden.

Beide Literaturen sind durch jeweils unterschiedliche Bedingungen und Referenzsysteme geprägt: Im Bereich der vier Untersuchungsfelder I. Kommunikationsmuster; II. Handlungsmuster und -modelle; III. Bündnisdynamiken; IV. Reaktions- und Emotionsdarstellung will die Tagung zur Schließung von Forschungslücken beitragen.

Als weitere Ergebnisse sind die Bestimmung von Transferphänomenen sowie der Nachweis der Gültigkeit jeweils unterschiedlicher ‚Regeln‘, Maßstäbe, Kategorien und Kriterien des Erzählens zu erwarten.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald



Verhandlung und Demonstration von Macht

Mittel, Muster und Modelle in Texten deutschsprachiger und skandinavischer Kulturräume des Mittelalters

Internationale Fachtagung
8. bis 10. Juni 2017

Donnerstag, 8. Juni 2017

18.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Die Macht der Worte. Konstruktion und Aushandlung
von Machtpositionen in der altnordischen Literatur

Stefanie Gropper (Tübingen/Skandinavistik)

Moderation: Anita Sauckel (Reykjavik/Skandinavistik)

Anschließend: Empfang

Freitag, 9. Juni 2017

9.00 – 9.10 Uhr

Begrüßung durch den wissenschaftlichen
Geschäftsführer des Alfried Krupp
Wissenschaftskollegs Greifswald

9.10 – 9.30 Uhr

Einleitung durch Anita Sauckel (Reykjavik/
Skandinavistik) und Florian Schmid (Greifswald/
Germanistik)

Verhandlung und Demonstration von Macht: Mittel,
Muster und Modelle in Texten deutschsprachiger und
skandinavischer Kulturräume des Mittelalters

Moderation: Jan Alexander van Nahl

9.30 – 10.15 Uhr

Riesische Verbündete: Bündnisdynamiken und
Machtverkörperungen im ‚König Rother‘ und in der
‚Piðreks saga‘

Silke Winst (Potsdam/Germanistik)

10.15 – 11.00 Uhr

Siegfried in Worms und Snorri in Horna Fjord:
Ankunft der Macht

Miriam Strieder (Innsbruck/Germanistik)

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause

Moderation: Jens E. Olesen

11.30 – 12.15 Uhr

Power in ‚interracial‘ relations between men and
giantesses in Icelandic sagas

Lorenzo Lozzi Gallo (Messina/Skandinavistik)

12.15 – 13.00 Uhr

Macht über das Recht: Vermittlerfiguren und ihre
Bedeutung für die Saganarration

Roland Scheel (Göttingen/Skandinavistik)

13.00 – 14.30 Uhr

Mittagspause

Moderation: Anita Sauckel

14.30 – 15.15 Uhr

Nicht-öffentliche, funktional monologische
Thematisierungen von Macht in deutschen und
skandinavischen Erzählungen des Nibelungenstoffs im
Vergleich

Ineke Hess (Aarhus/Germanistik)

15.15 – 16.00 Uhr

Höfði scemra on the Highway to Hel. The (word-)
smith's power in ‚Reginmál‘ and ‚Fáfnismál‘

Kieran Tsitsiklis (Tübingen/Skandinavistik)

16.00 – 16.30 Uhr

Kaffeepause

Moderation: Monika Unzeitig

16.30 – 17.15 Uhr

Provokantes (Sprechen) im althochdeutschen Helden-
und Preislied

Julia Zimmermann (München/Germanistik)

17.15 – 18.00 Uhr

Zweikampf und Freundschaft – interkulturelle
Dynamiken in der mittelhochdeutschen und
skandinavischen ‚Erec‘-Bearbeitung

Stefan Abel (Bern/Germanistik)

19.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Samstag, 10. Juni 2017

Moderation: Florian Schmid

8.30 – 9.15 Uhr

Figurationen der Macht im ‚König Rother‘
Seraina Plotke (Basel/Germanistik)

9.15 – 10.00 Uhr

„Wær hêrschaft guot in ir natûre.“ Das Verhältnis von
Macht, Herrschaft und Ehre in Texten höfischer Epik
des Mittelalters

Kathrin Gollwitzer (Berkeley/Germanistik)

10.00 – 10.45 Uhr

Herr, Vasall, Herr – Dynamische Lehnverpflichtungen
im Konflikt. Eine Skizze zum Beginn des
‚Prosalancelot‘

Ann-Kathrin Deininger (Bonn/Germanistik)

10.45 – 11.15 Uhr

Kaffeepause

Moderation: Britta-Juliane Kruse

11.15 – 12.00 Uhr

Macht und Ohnmacht. Eine Geschichte der
norwegischen Könige im Mittelalter

Jan Alexander van Nahl (Reykjavik/Skandinavistik)

12.00 – 12.45 Uhr

„Rêð nú einn qllu.“ Ein offener Machtdiskurs als
narratives Stimulans der ‚Færeyinga saga‘

Andreas Schmidt (München/Skandinavistik)

12.45 – 13.00 Uhr

Zusammenfassung und Abschluss